

Tolle Leistungen gezeigt

„Jugend trainiert für Olympia“: Schülerinnen des MGG belegten im Landesfinale den dritten Platz

Tauberbischofsheim. Top drei in Baden-Württemberg: Das sind die Nachwuchsturnerinnen des Matthias-Grünwald-Gymnasiums Tauberbischofsheim. Beim Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ kamen sie auf das Podest.

Bei den besten der Besten

In Überlingen am Bodensee trafen in der Wettkampfklasse IV/2 (Jahrgänge 2011 und jünger) die besten Mannschaften aus ganz Baden-Württemberg aufeinander. Für das Matthias-Grünwald-Gymnasium als Sieger im Regierungspräsidiumsbezirk Stuttgart waren Rieke Mergl, Kim Müller, Zoe Hörner, Felia Fischer und Mara Link am Start. Für das Landesfinale hatten sich außerdem das Graf-Eberhard-Gymnasium Bad Urach (RP Tübingen), das Friedrich-Hecker-Gymnasium Radolfzell (RP Freiburg) und das Winddeck-Gymnasium Bühl (RP Karlsruhe) qualifiziert.

Am Wettkampftag mussten alle Mädchen am Boden, Sprung, Balken und am Barren ihre Übungen turnen. Die drei besten Wertungen gingen in die Teamwertung ein. Die beste Wertung erzielten die Mädchen vom MGG am Boden. Insgesamt 42,75 von 45 möglichen Punkten gab es dort. Am Barren holten sie 42,25 Punkte. Am Ende belegten die Nachwuchssportlerinnen von Tauber mit 165,05 den dritten Platz.

Gegen andere Teams durchgesetzt

„Die Mädchen können sehr stolz auf das Ergebnis sein“, erklärte Oberstudienrätin Claudia Schöninger. Die Sportlehrerin hat die Mädchen beim Landesfinale betreut. Als Dritte gehören sie ihren Angaben zufolge zu den Besten in ganz Baden-Württemberg und haben sich so gegen viele andere Mannschaften durchgesetzt.

„Wir waren gut vorbereitet und haben die Übungen schon im Verein geturnt“, berichtete Rieke Mergl. Sie und ihre Mitstreiterinnen sind Leistungsturnerinnen beim TSV Tauberbischofsheim.

Die gute Vorarbeit lobte auch Claudia Schöninger. Die Turnabteilung des TSV hat ihren Angaben zufolge großartige Arbeit geleistet. Die Kooperation Schule und Verein habe sich bewährt.



Rieke Mergl, Zoe Hörner, Mara Link, Kim Müller und Felia Fischer (von links) freuen sich über den dritten Platz im Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“.

BILD: MGG

Wegen der weiten Anfahrt haben die Nachwuchsturnerinnen in der Jugendherberge übernachtet. „Das war richtig cool“, meinte Zoe Hörner. Ein Abstecher galt dem Boden-

see. Kein Wunder, dass das Quintett Gefallen an dem Wettkampf gefunden hat. Für die Fünf vom Matthias-Grünwald-Gymnasium war es nämlich die erste Teilnahme bei „Ju-

gend trainiert für Olympia“. Der dritte Platz hat ihren Ehrgeiz geweckt. Für sie steht fest: „Wir machen im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder mit.“

mgg